

# TRACHTENKULTUR

## BERATUNG



2023

Fortbilden  
Forschen  
Veröffentlichen



Folgen Sie  
uns auf  
Instagram.

Roland Seichter

Bürozeiten: Montag bis Freitag  
9.00 – 12.00 Uhr,  
Beratungstermine jederzeit  
nach Vereinbarung

Aktuelle Informationen zu den  
Veranstaltungen unter  
[www.trachten.bezirk-schwaben.de](http://www.trachten.bezirk-schwaben.de)

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
Landauer-Haus  
Hürbener Straße 15  
86381 Krumbach  
Telefon: (08282) 82 83 89  
Telefax: (08282) 82 83 87  
E-Mail: [trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de](mailto:trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de)  
[www.trachten.bezirk-schwaben.de](http://www.trachten.bezirk-schwaben.de)

# TRACHTENKULTUR BERATUNG



Instagram

- **Forschung:** Sammeln, Erfassen und Dokumentieren von Trachten sowie weiterführenden Nachweisen und Quellen.
- **Beratung:** Vermitteln von Fachwissen und ersten Einblicken zu regionaler Kleidung.
- **Entwicklung:** Generieren von Maßschnitten und sachgerechten Beschreibungen entsprechend den historischen Vorbildern.
- **Weiterbildung:** Schulung von Forschenden, Handwerkern/Handwerkerinnen und Interessierten im Rahmen von Fortbildungskursen, Praktika und Seminaren.
- **Zertifizierung:** Prüfungsabnahme im Rahmen des Knopfmacher-Zertifikats.
- **Gutachten:** Erstellen von Gutachten, Beratung von Vereinen, Schnittstelle für die Trachtenförderung des Bezirks Schwaben.
- **Veröffentlichung:** Publizieren zu Trachten, Trachtenregionen und textilen Techniken an Trachten.
- **Präsentation:** Unterstützung von Museen bei Ausstellungen und im Archiv und Erarbeitung von Ausstellungen, die ausgeliehen werden können.



Roland Seichter



Georg Drexel



Stefan Mayr – Lighthouse Fotografie

### **Liebe Trachtenbegeisterte,**

der Bezirk Schwaben wird heuer 70 Jahre alt! Dieses freudige Jubiläum feiert unsere Trachtenkultur-Beratung gemeinsam mit Ihnen. Getreu dem Motto „Schwaben gestern – heute – morgen“ laden wir Sie ein, die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der schwäbischen Tracht zu gestalten.

Weil auch dieses Jahr vor allem die Freude am kreativen Handwerk zählt, richtet sich das Programm sowohl an Trachten-Neulinge als auch an Profis. Mit Formaten wie dem Trachten-Tuning verbindet Sie unsere Trachtenkultur-Beratung digital und vor Ort mit anderen Fans von Dirndl, Spenzer und Co.

Zu unserem Jubiläumsjahr 2023 wünsche ich Ihnen zahlreiche schöne Stunden und viel Spaß beim gemeinsamen Werkeln!

Herzlichst

A handwritten signature in black ink that reads "Martin Sailer". The script is fluid and cursive.

Martin Sailer

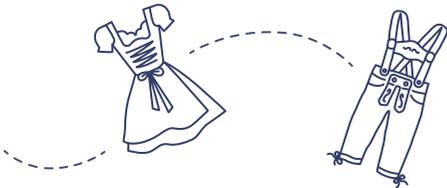
Bezirkstagspräsident



*Es gelten die aktuell gültigen Schutzmaßnahmen, die zum Schutz aller vorgegeben werden. Sämtliche Angaben gelten folglich unter Vorbehalt. Ob und unter welchen Auflagen eine Veranstaltung möglich ist, erfahren Sie auf unserer Internetseite. Wenn nötig bzw. möglich, werden wir alternative online Veranstaltungen per Microsoft Teams anbieten.*

### #ZeitImBezirk

70 Jahre Bezirk Schwaben: Die Themenschwerpunkte im Jahresprogramm der Trachtenkultur-Beratung ranken sich um das Jubiläum des Bezirks Schwaben. Sie bieten ein reichhaltiges Angebot rund um die Themen textile Handwerkskünste und schwäbische Trachten.



06

Vor 70 Jahren – heute – in 70 Jahren. Fortbildungskurse zum Jubiläum

20

Trachten-Werkwoche

24

Hoigarta

28

Handwerk der Knopfmacherei

34

Weitere Fortbildungskurse

38

Informationen

39

Trachtenmärkte

42

Publikationen

46

Maßschnitte

50

Impressum

### Vor 70 Jahren – heute – in 70 Jahren

Die Trachtenkultur-Beratung widmet dem 70jährigen Jubiläum des Bezirks Schwaben eine Fortbildungsserie. Die Serie thematisiert schwäbische Trachten, wie sie vor 70 Jahren getragen wurden, wie sie Fans heute lieben und wie sie in 70 Jahren womöglich Liebhaberinnen und Liebhaber finden werden. Interessierte finden ein breites Angebot, das sich vor allem auf zwei Aspekte konzentriert: die Liebe zum Tragen von Tracht(enstücken) und die Freude daran, selbst kreativ und handwerklich aktiv zu werden. Die Trachtenkultur-Beratung will Lust auf (mehr) Tracht machen!

#### Schwäbische Tracht vor 70 Jahren

### Kitteljacke Rieser Tracht

Die Kitteljacke wurde weit verbreitet getragen. Im Ries zählte sie besonders lange zu den typischen Kleidungsstücken der Bäuerinnen. Im Kurs werden die raffinierten Verarbeitungsdetails der Störschneiderinnen, die für ihre Dienste von Hof zu Hof zogen, vermittelt. Die Bandbesätze auf dem Rücken und den Oberärmeln setzen reizvolle individuelle Akzente.



Georg Drexel

Statt an Laptop und Lederhose denken Frauen an Multitasking und Kitteljacke – denn die bequeme schicke Jacke passt zu allen Anlässen.

#### 4 Veranstaltungstage

Samstag, 11. Februar, 14.00–19.30 Uhr;

Sonntag, 12. Februar, 09.00–18.00 Uhr;

Samstag, 18. Februar, 14.00–19.30 Uhr;

Sonntag, 19. Februar, 09.00– 8.00 Uhr

*Teilnahmegebühr: 312,00 €*

#### Leitung

Gertrud Agricola-Straßer

#### Veranstaltungsort

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben

Hürbener Str. 15

86381 Krumbach



## Hemden

### Männerhemden – Frauenhemden

Das Hemd in seinen vielfältigen Formen ist Thema: von 1500 bis vor 70 Jahren. Die Verarbeitung mit Kapppnähten ist für Näherfahrene leichter umzusetzen. Diese historische Technik bietet neben Herausforderungen große Vorteile. Verschiedene Modelle, die für Frauen und Männer schick sind, werden vorgestellt. In der historischen Länge könnten sie auch als Kleid getragen werden. Hemden der Renaissance glänzen mit opulenter Weite und raffinierten Krüselungen. Die Nachfolgeneration an Hemden wirkt schon sehr klassisch, ist jedoch aus stoffsparenden Rechtecken zugeschnitten. Die neuere Schnittform, die vor 70 Jah-

ren bereits etabliert war, entspricht fast der heutigen, diese Hemden können sogenannte Vorhemden und Vatermörder zieren.

#### 4 Veranstaltungstage

Samstag, 06. Mai, 10.00–19.00 Uhr;

Sonntag, 07. Mai, 09.00–17.00 Uhr;

Samstag, 13. Mai, 10.00–19.00 Uhr;

Sonntag, 14. Mai, 09.00–17.00 Uhr

*Teilnahmegebühr: 360,00 €*

#### Leitung

Ute Palmer und Monika Hoede

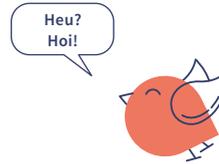
#### Veranstaltungsort

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben

Hübener Str. 15

86381 Krumbach

Georg Drexel



## Heugwand Aichacher Land

Das Heugwand zählte beim „Boarisch Gwand“ früher zur Werktagkleidung. Heute lässt sich darin wunderbar Tanzen und Feiern. Der Spitzenkragen und die beidseitig mit Rüschen besetzte Knopfzierleiste sind Hingucker. Maria Tyroller regt dazu an, diese liebenswerten Zierformen vom Festtagsgewand am Oberteil, dem Leibchen, zu realisieren. Eine Tasche auf der Schürze wurde von den Frauen des Aichacher Landes früher sogar auf beiden Seiten der Schürze aufgenäht. So konnte die Schürze, wenn sie denn einen Flecken bekommen hatte, gedreht werden und nochmals einige Tage getragen werden.

### 4 Veranstaltungstage

Donnerstag, 08. Juni, 15.00–19.30 Uhr;

Freitag, 09. Juni, 09.00–18.00 Uhr;

Samstag, 10. Juni 09.00–18.00 Uhr;

Sonntag, 11. Juni, 09.00–13.30 Uhr

*Teilnahmegebühr: 288,00 €*

### Leitung

Maria Tyroller

### Veranstaltungsort

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben

Hürbener Str. 15

86381 Krumbach



„A Tracht  
kennt koi  
Alter net“



## Tanzrock mit Schwung

Der Tanzrock hat besonders viel Weite. Damit kommt die Tänzerin herrlich in Schwung. Das wird noch durch die Verarbeitung mit Kittelblech, Borten und Bändern gefördert, damit der Rock beim Drehen schön schwingt.

Der Rock benötigt je nach Hüftweite drei bis vier Mal die Rocklänge an Stoffmenge. Das sind bei 85 cm Rocklänge ca. 2,70 m bis 3,50 m Stoff. Hinzu kommen passende Bänder und Besenborte, je 4,50 m bis 6 m und Stoff für das Kittelblech, etwa 1,50 m oder mehr. Stoffe und weiteres Material können bei der Kursleiterin erworben werden.

### 3 Veranstaltungstage

Freitag, 27. Oktober, 09.00–18.00 Uhr;  
Samstag, 28. Oktober, 09.00–18.00 Uhr;  
Sonntag, 29. Oktober, 09.00–18.00 Uhr

*Teilnahmegebühr: 288,00 €*

### Leitung

Maria Tyroller

### Veranstaltungsort

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
Hürbener Str. 15  
86381 Krumbach



Auf gads  
griabig zum Danza



## Schwäbische Tracht heute

### Leibchen oder Leible mit Posamentenknöpfen

Was unterscheidet Leibchen und Leible? Beim Leibchen wird die Einlage als Futter so verarbeitet, dass alle Nähte zu sehen sind. Beim Leible verdeckt das Futter das Innenleben der Weste, hier ist eine zweilagige Verarbeitung von Oberstoff samt Einlage hilfreich. Das Leibchen hat meist einen schlichten mehr oder weniger tiefen Ausschnitt. Es könnte aber auch mal mit einem Kragen wie die „Leible“ gearbeitet werden. Zum besonderen Hingucker wird die Knopfleiste durch selbstgemachte Posamentenknöpfe.

## 4 Veranstaltungstage

Freitag, 28. April, 14.00–18.30 Uhr;  
Samstag und Sonntag, 29. und 30. April,  
09.00–18.00 Uhr;  
Montag, 01. Mai, 09.00–13.30 Uhr

*Teilnahmegebühr: 288,00 €*

### Leitung

Ute Palmer (Nähen) und Sandra-J. Müller  
(Knöpfe machen am 2. Kursnachmittag)

### Veranstaltungsort

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
Hürbener Str. 15  
86381 Krumbach



## Schürzenvielfalt

Eine Schürze für alle Fälle

Für die Küche, für den Garten, in „fein“ mit nostalgischen Häkeldeckchen oder als Nähschürze mit den Krawatten des Gatten, aus abgelegten Jeans oder oder oder ...

Nach einem ganz einfachen Schnitt nähen Sie im Kurs Ihr Grundmodell, verziert mit einer passenden Handstickerei aus dem GULDUSI-Projekt. Für weitere Varianten bekommen Sie Tipps und Anregungen, so dass Sie zu Hause ihr individuelles Modell ganz einfach umsetzen können. Nach der Anmeldung wird Ihnen eine Materialliste zugeschickt.

### 1 Veranstaltungstag

Dienstag, 02. Mai, 10.00–16.30 Uhr

*Teilnahmegebühr: 72,00 €, zzgl. ca. 10,00 € Materialkosten*

### Leitung

Ursula Brenner

### Veranstalter

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben

### Veranstaltungsort

Museum Oberschönenfeld

Oberschönenfeld 4

86459 Gessertshausen

[www.mos.bezirk-schwaben.de](http://www.mos.bezirk-schwaben.de)



Georg Drexel

## Mädle-Gwand und Mieder

Die Mieder der Biedermeierzeit sind innerhalb von gestickten Kanälen mit Fischbein ausgesteift. Im Kurs werden diese Muster mit Schnureinlage zwischen zwei Steplinien nachgearbeitet. Vorbilder bei der Gestaltung sind Mieder des 19. Jahrhunderts. Sehr ähnlich wird das Mädle-Gwand gearbeitet, das ebenfalls im Rahmen dieses Kurses genäht werden kann. Denn die schwäbischen traditionellen Trachten sind so schön, dass sie sich wunderbar als Vorbild für ein modernes Dirndl eignen. Das Gewand wird anders als das Mieder mit Abnähern auf Figur gearbeitet, der praktische Reißverschluss in der vorderen Mitte ist unter einem Übertritt verborgen.

Das Mieder ist traditionell verziert, an der oberen Kante eingefasst und mit dem Rock zusammengenäht.

### 4 Veranstaltungstage

Samstag und Sonntag, 17. und 18. Juni,  
09.00–18.00 Uhr;

Samstag, 24. Juni, 09.00–18.00 Uhr;

Samstag, 01. Juli, 09.00–18.00 Uhr

*Teilnahmegebühr: 384,00 €*

### Leitung

Gertrud Agricola-Straßer

### Veranstaltungsort

Nähmaschinenhaus Schaarschuh

Schmelzerweg 7a

87600 Neugablonz



Georg Drexel

## Hemdblüschen oder Kragenhemd mit Gestaltungsspielraum

Dieses Hemd soll Hemmungen nehmen, etwas selber zu nähen. Der Blusenschnitt bzw. Hemdschnitt wird in Ihrer Größe für Sie vorbereitet, so dass Sie nach dem Kurs noch viele weitere Hemden nähen können. Denn die schlichte Variante ist schnell genäht und gut umsetzbar. Da bleibt viel Zeit für Anregungen zur Verarbeitung von Ausschnitt und Verschluss. Das Hemd kann wie ein Goller oder ein Trachtenhemd gestaltet werden – mit Vaternörder, Stehkragen oder Rüschenbesatz, Knopfleiste oder Schlitz, Riegel oder Flohfenster ...

### 3 Veranstaltungstage

Freitag, 07. Juli, 15.00–19.30 Uhr;  
Samstag, 08. Juli, 09.00–18.00 Uhr;  
Sonntag, 09. Juli, 09.00–13.30 Uhr

*Teilnahmegebühr: 192,00 €*

### Leitung

Gertrud Agricola-Straßer

### Veranstalter

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben

### Veranstaltungsort

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
Hürbener Str. 15  
86381 Krumbach



„Mei nuis  
Hemmad“

Georg Drexel

## Schwäbische Tracht in 70 Jahren

### Frauen-Gwand Spenzerkleid

Über die Jahrhunderte hinweg hat sich mit der jeweiligen Mode immer wieder die angesagte Höhe der Gürtellinie verschoben. Was wohl die Zukunft bringt? Wir bereiten uns schon einmal mit zweierlei Modeepochen vor: Empire oder Biedermeier, die Taillenhöhe macht's!  
Weiterhin spielen wir mit zwei Möglichkeiten: In der historischen prächtigen Farb- und Materialwahl wirkt das Kleid festlich und historisch. In einer eher schlichten Understatement-Variante mag es auch zum Alltagsbegleiter werden. Wer es authentisch mag, kann auch nur den Spenzer arbeiten.

#### 5 Veranstaltungstage

Freitag, 03. März; 15.00–19.30 Uhr  
Samstag und Sonntag, 04. März, 05. März und  
11. März, 12. März; jeweils 09.00–18.00 Uhr  
*Teilnahmegebühr: 432,00 €*

#### Leitung

Monika Hoede und Gertrud Agricola-Straßer

#### Veranstaltungsort

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
Hübbener Str. 15  
86381 Krumbach



Georg Drexel



Georg Drexel



Georg Drexel

## Multifunktionsrüsche

Statementschmuck auf schwäbisch

Drei in Einem – Haarschmuck, Halsband oder Gürtel. Hauptsache handgerüscht. Schwäbische Kropfketten und biedermeierliche Obertheile haben die Textilkünstlerin Sandra-Janine Müller zu besonderem Statement-Schmuck inspiriert, der jedes schlichte Outfit im Handumdrehen zum Festgewand macht. Im Kurs entsteht aus Stoff, Bändern und Perlen ein flexibel kombinierbares Accessoire mit Wow-Effekt.

*Mitbringen: Nähmaschine mit Verlängerungskabel, Nähgarn, Schere, Nähadeln, Stecknadeln, Maßband, Schneiderkreide, kleine Perlen, evtl. Fingerhut*

### 1 Veranstaltungstag

Dienstag, 04. April, 14.00–19.30 Uhr

*Teilnahmegebühr: 60,00 €, zzgl. Materialkosten ca. 10,00 €*

### Leitung

Sandra-J. Müller

### Veranstalter

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben

### Veranstaltungsort

Kreisheimatstube Stoffenried

Schwaningerstr 18

89352 Ellzee-Stoffenried

[www.familien-und-kinderregion.de/poi/kreisheimatstube-stoffenried](http://www.familien-und-kinderregion.de/poi/kreisheimatstube-stoffenried)

## Männer-Gwand

Jacke, bequem und leger

Mit diesen Männerjacken (Schopper, Spenser) kann der Winter kommen. Sie wurden von jungen Kerlen statt Männer-Rock bevorzugt. In Anlehnung an die in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts weit verbreiteten Hausjacken werden die Spenser in diesem Kurs aus Walkstoffen mit Kanteneinfassung genäht, eine edle bequeme Trachtenjacke entsteht.

### 3 Veranstaltungstage

Montag, 03. April, 10.00–19.00 Uhr;  
Dienstag, 04. April, 10.00–19.00 Uhr;  
Mittwoch, 05. April, 10.00–19.00 Uhr

*Teilnahmegebühr: 288,00 €*

### Leitung

Margit Hummel

### Veranstaltungsort

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
Hürbener Str. 15  
86381 Krumbach

schee eingeschleift –  
au zu ra Jeans



Georg Drexel





Georg Drexel

## Männer-Gwand

Weste, leger oder festlich

Die Weste mit einlagigem Rücken ist bequem zu tragen und zügig genäht. Die Vorderteile aus grundsoliden Stoffen, wie Loden, Leinen oder jeansartigem Twill oder Hingucker-Stoffen, wie Samt, Brokat oder Seide machen Lust auf mehr. Inspiriert von den Westen des 19. Jahrhunderts stellen wir Westen vor, wie sie vielleicht in 70 Jahren noch Anklang finden.



### 3 Veranstaltungstage

Samstag, 29. Juli, 13.00–19.30 Uhr;

Sonntag, 30. Juli, 9.00–19.00;

Montag, 31. Juli, 9.00–13.30 Uhr

*Teilnahmegebühr: 228,00 €*

### Leitung

Ute Palmer

### Veranstaltungsort

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben

Hürbener Str. 15

86381 Krumbach



Georg Drexel

„a guats  
Stück  
fürn Afang“

## 6. Trachten-Werkwoche



kommts  
zamma!

**Dienstag, 11. April bis Sonntag, 16. April**

In kreativer Runde und unter fachkundiger Anleitung erarbeitet sich Trachten-Fachwissen besonders gut. Während unserer Trachten-Werkwoche konzentrieren Sie sich eine Woche lang ganz auf ein Thema. Dabei können Sie Ihre handwerklichen Fertigkeiten verfeinern. Eine große Bereicherung ist der vielseitige fachliche Austausch. Abends geht es dann gesellig weiter, gerne können Musikinstrumente oder die Lieblingsmusiken auf CD mitgebracht werden.

Wir freuen uns sehr, zum sechsten Mal in die Jugendbildungsstätte Babenhausen einzuladen. Die Bildungsstätte wird uns wieder mit ihren angenehmen Räumlichkeiten und dem engagierten Team beherbergen. Da wir viele Teilnehmer erwarten, sind wir dort aller Voraussicht nach in Doppelzimmern untergebracht. Es ist möglich, ohne Zimmerbuchung teilzunehmen und nur die Verpflegung mit Allen zu genießen.



### BH, passend zur Tracht

Viel zu selten thematisiert – das passende Untendrunter zum Gewand. Wo es doch so naheliegt, nämlich auf der Haut. Ein maßgefertigter BH bringt in Form und sitzt wie er soll, damit sich Frau rundum wohl fühlen kann.

#### Leitung

Gertrud Agricola-Straßer



Georg Drexel



Roland Seichter

## Trachten.Tuning

Trachtenkleidung ein zweites Leben geben: Sichten auf Änderungsmöglichkeiten und Verzieren mit spannenden traditionellen Techniken wie Posamentenknöpfen (mit Sandra-Janine Müller), Rüschen und Bändern, Posamentenbesätzen und Stickereien. Außerdem werden Schürzenvariationen vorgestellt. So wird das Gewand spielerisch zum individuellen Outfit.

### Leitung

Monika Hoede und Sandra-J. Müller

## Werktags-Gewand II

Stück für Stück zum Komplettgewand: Rockvariationen und/oder Trachtenhemd ergänzen die vorhandene Trachten-Garderobe. Bitte vorab mit der Kursleiterin abstimmen und mental auf ein Hauptprojekt einstellen, Ufos und Stoff für das zweite und dritte Teil gerne mitbringen – wer weiß.

### Leitung

Ute Palmer

Georg Drexel



Helene Weinold



## Spencer – „Boarisches Gwand“

Der Spencer aus dem Aichacher Land hat einen attraktiven Schnitt und reizvolle Verzierungen. An der Verschlusskante ist er mit Falten bzw. gefalteten Ecken besetzt. Der Halsausschnitt kann mit einem Häkelkragen glänzen. Der Rücken mit vier Teilungsnähten und spitz verlängertem Saum ist an der Saumkante mit Samt betont. Angeboten wird der Spencer in erneuerter Schnittform mit etwas weniger weiten Keulennärmeln, tieferem Ausschnitt und Knopfverschluss. Alternativ kann auch der traditionelle Schnitt nachgearbeitet werden.

### Leitung

Maria Tyroller

## Viktorianische Posamentenknöpfe

Vom Schwälmer Hutknopf bis zum Snowflake Button reicht das Spektrum dekorativer Knöpfe, bei denen eine Tortenschnürung als Gerüst für fantasievolle Stickereien dient. Die Grundlage bildet ein Holzrohling, der in der Technik des Sternknopfs oder des Glatten Knopfs mit Garn bedeckt oder mit Stoff bezogen ist. Wir experimentieren mit verschiedenen Grundlagen, Garnen und Sticktechniken und gestalten so Knöpfe in der Tradition der historischen Vorbilder, aber auch individuelle Abwandlungen.

### Leitung

Helene Weinold

Jedz woisch  
B'scheid



## **Organisatorisches zur Trachten-Werkwoche**

Dienstag, 11. April bis Sonntag, 16. April

### **Teilnahmegebühr**

Erwachsene Lehrgangsg Gebühr 135,00 €,  
Vollpension ca. 450,00 €.

In Ausbildung stehende bis 26 Jahre

Lehrgangsg Gebühr 85,00 €,

Unterbringung in Doppelzimmern.

In Ausnahmefällen sind Einzelzimmer mit  
Zuschlag möglich.

Bei den Kursen können zusätzliche Kosten  
für verwendete Materialien anfallen!

### **Anmeldung**

Anmeldeschluss bei der Trachtenkultur-  
Beratung Bezirk Schwaben ist der 1. Februar  
2023. Danach erhalten Sie auch weitere  
Informationen.

## **Veranstalter**

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben

[www.trachten.bezirk-schwaben.de](http://www.trachten.bezirk-schwaben.de)

Bayerischer Landesverein für

Heimatspflege e.V.

[www.heimat-bayern.de](http://www.heimat-bayern.de)



Bayerischer Landesverein  
für Heimatspflege e.V.

## **Veranstaltungsort**

Schwäbische Jugendbildungs- und  
Begegnungsstätte

Am Espach 7

87727 Babenhausen

Telefon (08333) 92 06 - 0

[jubi@jubi-babenhausen.de](mailto:jubi@jubi-babenhausen.de)

[www.jubi-babenhausen.de](http://www.jubi-babenhausen.de)

## Hoigarta – Wir kommen zusammen

Gemeinsamkeit erleben, alte Projekte fertig bekommen, aus Altem Neues werden lassen, neue Techniken und Tipps ergründen, dafür kommen wir einmal im Monat zum Handarbeitskreis und viermal im Jahr zum Trachten. Tuning zusammen.



### Handarbeitskreis

Der „Hoigarta“ im Landauer-Haus hat eine lange Tradition. Wir klöppeln, stricken und häkeln gemeinsam, machen Knöpfe, Occhispitze und mehr. Es werden Tipps und Tricks, Fachwissen und Muster geteilt und getauscht. Wir bringen unsere neuesten Hefte und Publikationen zu textilen Techniken mit, regen uns gegenseitig an oder laden uns Fachleute für Textiles ein. Oft bietet eine oder einer von uns etwas zum Mitmachen bzw. zum neue Techniken probieren.

Wenn es spezielle Fragen gibt, lohnt es, vorher anzurufen, damit Informationen zusammengesucht werden können.



**Jeden dritten Mittwoch im Monat,  
jeweils 14.00–18.00 Uhr**

18. Januar; 15. Februar; 15. März; 19. April;  
17. Mai; 21. Juni; 19. Juli; 20. September;  
18. Oktober; 15. November; 20. Dezember  
(Terminänderungen vorbehalten)

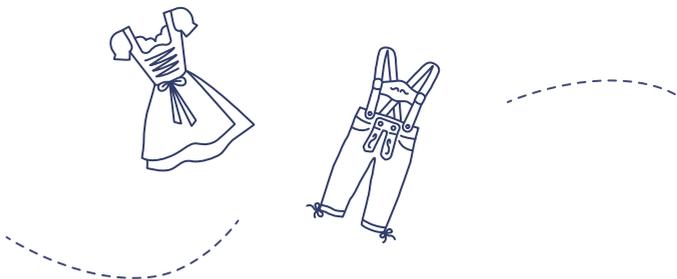
*Ohne Gebühr*

### **Veranstalter/Leitung**

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
Monika Hoede, Trachtenberaterin

### **Veranstaltungsort**

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
Landauer Haus  
Hürbener Str. 15, 86381 Krumbach  
Telefon (08282) 82 83 89



## Trachten.Tuning

Trachten und Dirndl sind aus tollen Stoffen und hochwertig verarbeitet. Sie landen dennoch oft im Second-Hand-Laden oder in der Altkleidersammlung. Die Stoffe gefallen nicht, die Farbe ist zu langweilig, der Rock zu lang. Was auch immer, wir wollen mal sehen, was sich daraus noch zaubern lässt. Jedes Vierteljahr wird eine neue Idee präsentiert, wie an einem Abend etwas Altes fein abgestimmt wieder zum Lieblingsstück werden kann.

**Trachten.Tuning** geht auch übers Netz, wir bieten alle vier Termine ein zweites Mal über Teams digital an.

*Teilnahmegebühr pro Nachmittag: 17,00 €*  
*Teilnahmegebühr pro Abend: 17,00 €*

### **Veranstalter/Leitung**

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
Monika Hoede

### **Veranstaltungsort/Anmeldung**

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
Landauer-Haus  
Hürbener Str. 15, 86381 Krumbach  
Telefon: (08282) 82 83 89  
E-Mail: [trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de](mailto:trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de)



Georg Drexel



Georg Drexel

## Trachten in der Oberweite ändern

Mittwoch, 01. Februar, 14.00–17.00 Uhr

Mittwoch, 01. Februar, 18.00–21.00 Uhr

digital: 08. Februar, 18.00–21.00 Uhr

Bei diesem Thema wird es spannend. Hier ist Fachkenntnis und Ideenreichtum gefragt. Die wichtigsten Tipps bei Anprobe und Änderungen werden gezeigt. Manchmal helfen auch nur kreative Tricks, um ein Oberteil anzupassen.

## Patchwork – Rieser Kopftragekissen

Mittwoch, 24. Mai, 14.00–17.00 Uhr

Mittwoch, 24. Mai, 18.00–21.00 Uhr

digital: 14. Juni, 18.00–21.00 Uhr

Patchwork ist nur vermeintlich kein heimisches Thema. Bei dem Gang durch Museen fallen Nadelkissen, Kopftragekissen und andere Kleinigkeiten auf, bei denen Stoffreste kreativ kombiniert wurden. Wir nähen ein Kopftragekissen.





Monika Hoede



Georg Drexel

## Knöpfe

Mittwoch, 26. Juli, 14.00–17.00 Uhr

Mittwoch, 26. Juli, 18.00–21.00 Uhr

digital: 09. August, 18.00–21.00 Uhr

Aufpeppen, Annähen, Verteilen und „mein erster Posamentenknopf“ – der Sternknopf. Knöpfe als Verschluss, als Schmuck, als Hingucker – mal aus der Knopfschachtel zusammengesucht, mal selber gemacht, mal aufgepeppt. Ein buntes Thema mit vielen Möglichkeiten.

## Flickwerk – Lieblingsstücke reparieren

Mittwoch, 29. November, 14.00–17.00 Uhr

Mittwoch, 29. November, 18.00–21.00 Uhr

digital: 06. Dezember, 18.00–21.00 Uhr

Inzwischen ist es Kult, Trachten zu flicken, statt wegzugeben. Die Flicker, Stickereien und Besätze veredeln die Stücke gar. Wir erkunden Stopf- und Applikationstechniken. Auch Stickereien können ungeplante Löcher verschönern.

## Handwerk der Knopfmacherei

Durch die Forschungen, Publikationen und Kurse der Trachtenkultur-Beratung hat das historische Handwerk der „Knopfmacherei“ internationale Beachtung gefunden. Schon in Anfängerkursen entstehen reizvolle viel-farbige Knopfspielereien. Einige Kurse finden im zweiten Halbjahr nochmal online über Teams statt. Teile der Ausstellung zur Knopfmacherei werden zumindest bis Mai im Landauer-Haus zu sehen sein.



### Tag der Knopfmacherei

Der Tag der Knopfmacherei eignet sich besonders, um die Trachtenkultur-Beratung kennen zu lernen. Vormittags wird die Trachtenberaterin Monika Hoede durchs Landauer-Haus führen und einen Vortrag zum Handwerk der Knopfmacherei halten.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen werden Sie mit der Knopfmacherin Sandra-Janine Müller Ihren ersten Knopf wickeln: den Otto-beurer Knopf. Er eignet sich wie sein Vorbild bestens als Westenknopf oder auch als Brosche. Der gesellige Tag klingt mit Kaffee und Kuchenbuffet aus.

### Tag der Knopfmacherei

Dienstag, 14. März; 10.30–17.30 Uhr

*Teilnahmegebühr: 22,00 €  
(Mittagessen kommt hinzu)*

### Veranstalter

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben

### Veranstaltungsort/Anmeldung

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
Landauer-Haus

Hürbener Str. 15, 86381 Krumbach

Telefon: (08282) 82 83 89

E-Mail: trachtenkulturberatung  
@bezirk-schwaben.de



Sandra-J. Müller



Roland Seichter

## Ran an den Knopf

Der Kurs zum Einstieg in die Knopfmacherei. Mit dem gewickelten Sternknopf und dem Rokoko-Klassiker werden die Grundlagen für ein vielseitiges kreatives Hobby geschaffen. Dabei werden mit Nadel, Faden und Geduld Holzscheiben in wiederentdeckten historischen Techniken umspinnen. Die Ergebnisse eignen sich nicht nur zum Knöpfen, sondern auch zur Weiterverarbeitung als Schmuck und zum Individualisieren von Accessoires. Ein Handwerk mit Suchtcharakter!

*Mitbringen: stumpfe und spitze Sticknadeln in verschiedenen Stärken, Stickschere, wenn möglich Handarbeits-/Tischlampe*

### 1 Veranstaltungstag

Dienstag, 09. Mai; 16.00–18.00 Uhr

*Teilnahmegebühr: 39,00 €, zzgl. 6,00 € Materialkosten*

### Leitung

Sandra-J. Müller

### Veranstaltungsort

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
Hürbener Str. 15  
86381 Krumbach



rundum  
selber gmacht



*Seminargebühr: pro Tag 72,00 €  
zzgl. ca. 10,00 € Materialkosten*

### **Veranstalter**

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben

### **Veranstaltungsort/Anmeldung**

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben

Landauer-Haus

Hürbener Str. 15, 86381 Krumbach

Telefon 08282 828389

E-Mail: [trachtenkulturberatung@  
bezirk-schwaben.de](mailto:trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de)

## **Knopfmachertage**

Die drei Knopfmachertage sind für versierte Knopfmacherinnen und Knopfmacher gedacht, die das Zertifikat bereits haben oder erwerben wollen. Die Knopfmacherrunde bietet die Chance, in Kontakt zu bleiben oder gleichgesinnte Knopfmachereibegeisterte kennen zu lernen. Abends können wir in gemütlicher Runde unsere Knopfschätze vorführen, fachsimpeln und weiter knöpfeln!

**3 Seminartage, es ist auch möglich,  
nur an einem Tag teilzunehmen.**

Freitag, 24. März; Samstag, 25. März;

Sonntag, 26. März;

jeweils 10.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr



Roland Seichter

## I: Languetten-Facetten Gestalten mit Languettenstichen

Wer Klassiker und Sternknopf beherrscht kann diese mit weiteren Techniken überarbeiten – zum Beispiel mit Languettenstichen. So entsteht durch gleichmäßiges Arbeiten, Fäden zählen und Sticken der effektvolle Krumbacher Westenknopf. Für eine spannende neuentdeckte historische Variante wird mit einem zusätzlichen Trick gleich auch noch die Knopfmitte verziert. Das Ergebnis erinnert an einen Seestern.

*Mitbringen: stumpfe und spitze Sticknadeln in verschiedenen Stärken, Stickschere, Knopfhalter, Garn, Handarbeits-/Tischlampe*

**Knopfmachertage, Seminartag I**  
Freitag, 24. März; 10.00–17.00 Uhr

*Seminargebühr: 72,00 €*

**Leitung**  
Sandra-J. Müller



Alexander Smit



## II: Garne

Kleben – Annähen – Umlegen

Historischer und spielerischer Umgang mit verschiedenen Qualitäten: Goldgespinst, Seidenfilamentgarn, Gimpe, Kordelchen und mehr verlangen unterschiedlichste Techniken. Diese werden vermittelt. Die Materialien werden gestellt, Knopfmacherwerkzeug bitte mitbringen.

### Knopfmachertage, Seminartag II

Samstag, 25. März; 10.00–17.00 Uhr

Seminargebühr: 72,00 €

#### Leitung

Monika Hoede

## III: Schneckenknöpfe

Immer rundherum!

Durch spiralförmiges Einweben lassen sich viele Posamentenknöpfe effektiv abwandeln. Wir erkunden die Technik am Grundgerüst über einem gewölbten Rohling. So entstehen neben dem charakteristischen Schneckenknopf auch der Sternknopf mit Messerspitzen, der Augsburgs und der Staphorster Knopf.

### Knopfmachertage, Seminartag III

Sonntag, 26. März; 10.00–17.00 Uhr

Seminargebühr: 72,00 €

#### Leitung

Helene Weinold

## Knopfmacher – Zertifikat

Für alle, die sich der Knopfmacherei intensiv widmen und dies auch unter Beweis stellen wollen, bietet die Trachtenkultur-Beratung seit 2016 das Knopfmacher-zertifikat an. Damit zeigen Sie, dass Sie sich mit allen grundlegenden Techniken, der historisch belegten Nomenklatur der Knopfmacherei und mit der darauf aufbauenden Weiterentwicklung von Knopfmustern intensiv beschäftigt haben. Das Zertifikat wird getragen von Christoph Michel – Leiter der Posamenten-Manufaktur bei München, von Monika Hoede M.A., der Leiterin der Trachtenkultur-Beratung des Bezirks Schwaben und von Bezirkstagspräsident Martin Sailer. Eine Liste der 99 zu fertigenden Knöpfe und weitere Informationen zur Prüfung können Sie bei der Trachtenkultur-Beratung anfordern. 2023 bieten wir einen festgelegten Prüfungstermin an, weitere Termine sind ggf. möglich.



Walter Appelt

### ein Prüfungstag

21. Oktober 2023; 10.00–18.00 Uhr

*Teilnahmegebühr 0,00 €*

### Prüfer

Monika Hoede

### Veranstaltungsort/Anmeldung

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben

Landauer-Haus

Hürbener Str. 15, 86381 Krumbach

Telefon: (08282) 82 83 89

E-Mail: trachtenkulturberatung

@bezirk-schwaben.de

## Stoffdruck

In Schwaben sind in zahlreichen Museen Stoffdruck-Model erhalten. Sie wurden für den weit verbreiteten Blaudruck, den Kattundruck und den Ölfarbendruck verwendet. Die Blaudruckerei ist ein Reservedruckverfahren, bei dem mit Papp meist auf Leinen gedruckt wird. Erst durch das Färbeverfahren wird der Druck sichtbar. Kattundrucke – zunächst exklusiv Stoffe – haben sich mit dem Fortschreiten der Technik im 19. Jahrhundert immer weiter verbreitet. Im Ries wurden sogar Wollstoffe mit Ölfarben bedruckt.

### Model-Stoffhanddruck

Der Umgang mit nostalgischen Druckmodellen nach alten Vorbildern aus Messingdraht und Holz wird in diesem Kurs vermittelt. Bitte mitbringen: Decken oder Stoffe aus Baumwolle oder Leinen, gewaschen (also ohne Appretur), gebügelt und zugeschnitten. Fertige Decken können erworben werden. Bei besonderen Farb- oder Musterwünschen bitte vorab mit der Kursleiterin Kontakt aufnehmen. Es können auch zugeschnittene oder mit etwas Geschick fertig genähte Gewänder bedruckt werden, so dass selbst bedruckte Blusen, Hemden, Röcke, Kittelbleche oder Schürzen entstehen.



#### 1. Veranstaltungstag

Mittwoch, 15. März; 14.00–18.00 Uhr

#### 2. Veranstaltungstag

Mittwoch, 28. März; 14.00–18.00 Uhr

#### 3. Veranstaltungstag

Samstag, 14. Oktober; 14.00–18.00 Uhr

*Teilnahmegebühr pro Drucktag: 30,00 €, Druckfarbe und Modelbenutzung werden je nach Verbrauch zusätzlich berechnet.*

#### Leitung

Thea Baur

#### Veranstaltungsort

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
Hübener Str. 15  
86381 Krumbach

## Haubenschachteln und Haubenmacherei

In den Kursen zu Haubenschachteln und zur Radhauben-Macherei geht es darum, historische Herstellungstechniken zu erhalten, sich ihrer bewusst zu werden und diese an neuen Projekten einzusetzen. Über die Jahre haben sich viele Erfahrungen und Eindrücke gesammelt, die wir mit allen, die sich für Handwerk begeistern, teilen wollen.

### Haubenschachtel nähen und gestalten

Vor über 100 Jahren dienten die in ganz Süddeutschland verbreiteten Haubenschachteln zur Aufbewahrung von Hauben, Tüchern, Bändern sowie Schmuck. In diesem Kurs wird gezeigt, wie nach alten Techniken Haubenschachteln hergestellt wurden. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin kann sich eine individuelle Schachtel anfertigen. Der Schachtelrohling wird mit Hilfe von Schablonen aus Karton ausgeschnitten und zusammengenäht. Dafür müssen mit einer Ahle Löcher vorgestochen werden. Danach wird die Schachtel mit Florentiner Papier, alten Tapeten oder Geschenkpapier beklebt. Das Innere der Schachtel wird mit alten Dokumenten



oder Buchseiten gestaltet. Des Weiteren kann die Schachtel mit alten Oblatenbildern beklebt oder mit Sprüchen beschriftet werden.

#### 1 Veranstaltungstag

Samstag, 22. April, 10.00–18:00 Uhr

*Teilnahmegebühr: 84,00 €, Material  
10,00 € (Werkzeug, Florentiner Papier und  
Oblatenbilder)*

#### Leitung

Klaus Lang

#### Veranstaltungsort

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
Hübener Str. 15  
86381 Krumbach



## Haubenmacherei

### Techniken der Putzmacherinnen

Traditionelle Techniken zum Herstellen einer Radhaube stehen an diesem Wochenende im Vordergrund. Wir lehren Techniken der Putzmacherinnen des 19. Jahrhunderts. Das Rad wird aus Hutmacherdraht geformt – vergleichbar der Hutspinne, die früher als Gesellenstück noch zum Modisten-Handwerk gehört hat.

Verschiedene Hauben-Schnitte werden vorgestellt. Die Verarbeitungsmethoden des Haubenrandes mit Steppstichstickerei und Trapunto-Stickerei werden vermittelt. Es gibt eine Einführung zur Technik der Hohlspitze, einer Gold- und Silber-Bänderspitze vergl. den Chainettes und zu Lösungsmöglichkeiten der Fassung von Glassteinen. Die Tüllstickerei wird erprobt, die an den Rädern von Tüll-Radhauben und an vielen Spitzenstrichen zu finden ist. Wir zeigen unsere Lösung für das Plissieren, z.B. für das Rad von Fächleshauben oder Reginahauben.

Wer eine komplette Haube unter Anleitung fertigbekommen möchte, sollte weitere Kurs-tage einplanen.

### 3 Veranstaltungstage

Freitag, 17. November, 15.00–19.30 Uhr;  
Samstag, 18. November, 10.00–19.00 Uhr;  
Sonntag, 19. November, 10.00–16.00 Uhr

*Teilnahmegebühr: 204,00 €*

### Leitung

Monika Hoede und Doris Limmer

### Veranstaltungsort

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
Hürbener Str. 15  
86381 Krumbach



Georg Drexel

## Vereinbarungen zu den Kursanmeldungen

- Die Anmeldung läuft über die Trachtenkultur-Beratung
- Ihre Anmeldung ist verbindlich
- Sie erhalten zeitnah zur Anmeldung, jedoch spätestens drei Wochen vor Kursbeginn per E-Mail (wenn Sie keine E-Mail haben, dann telefonisch) eine Bestätigung über ihre Anmeldung
- Wenn ein Kurs ausgebucht ist, sie auf eine Warteliste kommen oder der Kurs nicht stattfindet, informieren wir Sie schnellstmöglich
- Sollten Sie ihre Teilnahme absagen müssen, haben wir folgende Stornoregelungen:
  - Bis 4 Wochen vor Kursbeginn ohne Stornogeühren
  - Bis 2 Wochen vor Kursbeginn die Hälfte der Kursgebühr
  - Bei kurzfristigen Absagen (eine Woche vor dem Kurstermin) oder Nichterscheinen die gesamte Kursgebühr
  - Falls Sie eine Ersatzperson finden, die für Sie einspringen kann, entstehen für Sie keine Stornogeühren
- Sie erhalten etwa drei Wochen vor Kursbeginn eine Rechnung über die Kursgebühr
- Die im Jahresprogramm genannte Kursgebühr enthält 19 % Mehrwertsteuer

## Veranstaltungsangebot digital

Bequem von zuhause aus – zur Vorbereitung ist es möglich, vor der Anmeldung mit unserer Hilfe die Internetverbindung zu testen.

### Erläuterungen zum Schutz der persönlichen Daten

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir Ihre persönlichen Daten gemäß der Datenschutzgrundverordnung (EU) Nr. 2016/679 (DSGVO) ausschließlich für den Versand von Einladungen zu Veranstaltungen der Trachtenkultur-Beratung sowie zu Informationszwecken über deren Arbeit nutzen. Diese Daten werden gemäß der DSGVO vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Möchten Sie dieses Jahresprogramm in Zukunft per Post zugesandt bekommen, teilen Sie uns Ihre Postadresse per E-Mail an [trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de](mailto:trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de) mit. Gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DSGVO willigen Sie damit darin ein, dass diese Daten für den oben genannten Zweck verwendet werden. Selbstverständlich können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu genügt eine Mitteilung an die angegebene E-Mail-Adresse. Ihre Daten werden dann aus der Postversandliste sofort dauerhaft gelöscht.



## Trachtenmärkte

Trachtenmärkte bieten Vielfalt rund um regionale Kleidung. Traditionelle Handwerke und textile Künste werden präsentiert. Änderungen vorbehalten!



M. Lukaszewski

## 15. Pfrontener Trachtenmarkt

### 2 Marktstage

Samstag, 12. August; Sonntag, 13. August;  
jeweils 11.00–17.00 Uhr

### Veranstaltungsort:

Pfarrheim St. Nikolaus, Gemeinde Pfronten

### Weitere Informationen:

Gemeinde Pfronten Tel. (08363) 69 8 - 88  
[www.pfronten.de/veranstaltungen/  
veranstaltungshoehepunkte/  
pfrontener-trachtenmarkt](http://www.pfronten.de/veranstaltungen/veranstaltungshoehepunkte/pfrontener-trachtenmarkt)



Georg Drexel

## 30. Gredinger Trachtenmarkt

Fachmesse für Trachtenkultur in Deutschland

### 2 Marktstage

Samstag, 02. September; Sonntag, 03. Sep-  
tember; jeweils 10.00–18.00 Uhr

### Veranstaltungsort:

Stadt Greding, Innenstadt

### Veranstalter:

Bayerischer Landesverein für Heimatpflege  
e.V., Bezirk Mittelfranken und Stadt Greding  
[www.greding.de/trachtenmarkt](http://www.greding.de/trachtenmarkt)



für alle  
Ebbes dabei



## 23. Schwäbischer Trachtenmarkt

Traditionelles Handwerk erleben

**Handwerke:** Brokatweberei, Goldschmieden, Hauben- und Hutmacherei, Knopfmacherei, Sattlerei, Stoffdruckerei, Schuhmacherei, Trachtenschneiderei

**Vorführungen:** Miederschneidern, Posamentenknöpfe machen, Perlenstricken, -sticken und -häkeln, Edelweiß-Sticken, Rüschenmachen, Stricken und Klöppeln

**Und außerdem:** Trachten von früher und heutzutage, Stoffe, Kurzwaren, Schnittmuster, Bücher, Antiquitäten, u.v.m.

Kostenlose Trachtenberatung  
Speis, Trank und Musik im Festzelt

### 2 Markttag

Sa. 07. Oktober; So. 08. Oktober;  
jeweils 11.00–17.00 Uhr

### Veranstaltungsort

Pfarrheim St. Michael am Stadtpark  
Mühlstraße 13  
86381 Krumbach

### Veranstalter

Trachtenkultur-Beratung  
Bezirk Schwaben  
Altbayerisch-Schwäbischer  
Gauverband



## Publikationen

Die Publikationen können Sie direkt bei der Trachtenkultur-Beratung (auf Rechnung zzgl. Versandkosten) und im Buchhandel bestellen.

### Schwaben umspinnt.

#### Die Knopfmacherin – Der Knopfmacher

*Hoede/ Müller*

Knopfmacherei, ein vergessenes Handwerk? Nicht mehr! Die Trachtenkultur-Beratung hat es wiederaufleben lassen. Erstmals sind hier alle historischen Zeugnisse zur Herstellung der Posamentenknöpfe bzw. umspinnenen Knöpfe zusammengestellt. Bild- und Schriftquellen lassen den Beruf des Knopfmachers früher – seine Werkstattausstattung, Ausbildung und sein Warenangebot lebendig werden. Im Katalogteil veranschaulichen zeitgenössische Kreationen, dass die

Knöpfe mit ihrer farbenfrohen Vielfalt in der Gegenwart angekommen sind.

196 S., ca. 300 Abb.

Preis: 24,00 €

ISBN 978-3-934113-19-0

Augsburg, 2021

### Posamentenknöpfe

*Hoede/ Sturma/ Krump/ Müller/ Grein*

Das Knopfmacherhandwerk, das im 18. Jahrhundert noch weit verbreitet war, erlebt mit diesem Buch eine Renaissance, die so von den Autoren nicht erwartet wurde. Neben ausführlichen bebilderten Anleitungen widmet sich ein Kapitel der Geschichte des Knopfmacherhandwerks.



148 S., 412 Abb.

Preis: 34,00 €

ISBN: 978-3-934113-13-8

Augsburg, 2014,

2. verbesserte Auflage



Dau muasch  
neiggugga

## Werktagsgewand

Müller/ Hoede (Mitarb.)

Ursprünglich als Begleitmaterial zu den Nähkursen gedacht, bietet die Publikation sämtliche schneidertechnische Tipps und

Anleitungen, die zum Selbernähen eines Werktagsgewandes hilfreich sind.



72 S., 18 Abb., 38 Zeichn.

Preis: 21,00 €

ISBN: 978-3-934113-08-4

Augsburg, 2012

## Rüschen

Bezirk Schwaben, Bezirk Oberbayern (Hrsg.)

Henrich/ Hoede/ Lindner/ Müller

Das Rüschen-Fachbuch enthält eine so noch nicht dagewesene Fülle an Anleitungen für Zierbesätze.



156 S., zahlr. Abb.

Preis: 34,00 €

ISBN: 978-3-934113-20-6

Augsburg, München, 2012,  
7. überarb. Auflage

## Aus Lieb zum Gebirg Trachtenvereine im Allgäu

Ständecke/ Hoede/ Kettmann

Erstmals wird der Gebirgstracht eine Sonderausstellung gewidmet. Zahlreiche Autoren und Autorinnen haben an dem umfassenden Begleitband mitgewirkt. Grundlegende Fragen zu den Zusammenhängen zwischen regionaler Tracht und Gebirgstracht werden beantwortet.



327 S., zahlr. Abb.

Preis: 15,00 €

ISBN: 3-931915-11-5

Kronburg-Illerbeuren,  
2005

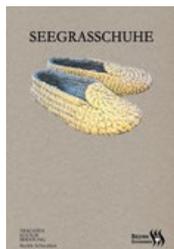
Fang amol  
ebbes nuis a



## Seegrasschuhe

### Hoede

Die Herstellung der Seegrasschuhe wird ausführlich von der Ernte über das Flechten bis zum Nähen beschrieben. Der zweite Teil beleuchtet die historischen Hintergründe zur facettenreichen Seegrasnutzung.



72 S., zahlreiche Abb.  
Preis: 21,00 €  
ISBN: 978-3-934113-17-6  
Augsburg, 2023

## BeTRACHTungen

Tracht zwischen Wissenschaft und Pflege

### Rajch/ Ritter/ Ständecke

Die Aufsatzsammlung beleuchtet die „Tracht“ aus den unterschiedlichen Perspektiven Wissenschaft und Pflege, Theorie und Praxis.



Hrsg. vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V.  
84 S. zahlr. Abb.,  
Preis: 5,00 €  
ISBN 978-3-931754-43-3  
München 2008

## Rainer Winkel. Nördlicher Lechrain Trachten in Bayern Heft 6.

### Findel/ Hoede/ Hofgärtner

Die Beiträge des Autorenteam widmen sich dem Bekleidungshandel und -gewerbe, den Quellen zur Tracht und den Kleidungsbeständen einer Gewährsfrau.



Hrsg. vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V., 88 S., zahlr. Abb., Preis: 5,00 €  
ISBN:3-931754-21-9  
München, 2001

## Zwischen Lech und Ammersee Trachten in Bayern Heft 5.

### Hirsch/ Wandinger/ Kaindl/ Wölmüller

Die variantenreiche Tracht zwischen Lech und Ammersee wird aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet.



Hrsg. vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V.  
92 S., zahlr. Abb.  
Preis: 5,00 €  
München, 1995

„ebbes fei“:  
Mädla-Gwand,  
Hemmadla  
und Leible“



## Maßschnitte

### Schnitte für schwäbische Trachten

Die Schnitte der Trachtenkultur-Beratung werden nach historischen Vorbildern mit Hilfe eines CAD-Schnittprogrammes am Computer entwickelt. Sie werden in unseren Fortbildungskursen verwendet. Soweit nicht anders angegeben entsprechen sie im authentischen Sinn den Vorlagen.

Ohne richtige  
Maße geht nix



### So nehmen Sie die Hauptmaße

**Taille:** An der engsten Stelle oberhalb der Hüfte, das Taillenmaßband für die weiteren Maße angelegt lassen

**Hüfte:** Über der stärksten Stelle an der Hüfte

**Rückenlänge:** Ab dem Halsloch bis unter das Taillenmaßband

**Schulterbreite:** Ab dem Schulterpunkt direkt am Halsloch -bis zum Armloch (wo die Schulter anfängt, abzufallen)

**Ärmellänge:** Ab dem Armloch (Treffpunkt Schulternaht/Ärmeleinsatznaht) über den abgewinkelten Ellbogen bis zum Handgelenk

### Frauen

**Oberweite:** Über den Brustspitzen gemessen, das Maßband liegt waagrecht

**Brusttiefe:** Ab dem Schulterpunkt direkt am Halsloch – bis zur Brustspitze

**Vordere Länge:** Ab dem Schulterpunkt direkt am Halsloch – über den Brustpunkt (unter der Brust gut anliegend) bis unter das Taillenmaßband

### Männer

**Oberweite:** Über der stärksten Stelle, das Maßband liegt waagrecht

**Vordere Länge:** Ab dem Schulterpunkt direkt am Halsloch – über die Brust – bis unter das Taillenmaßband

**Vordere Länge bis zum Hosensbund:** Als Kontrollmaß für die Oberteillänge

### Bestellungen richten Sie bitte an:

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben  
Landauer-Haus, Hürbener Str. 15,

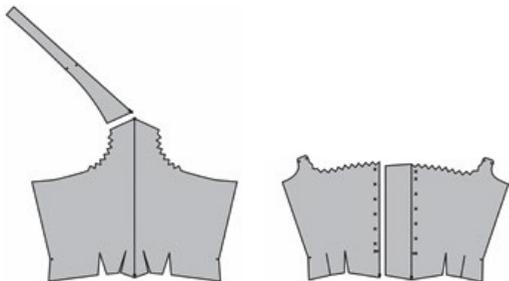
86381 Krumbach

Tel. (08282) 82 83 89, Fax (08282) 82 83 87

E-Mail: [trachtenkulturberatung@](mailto:trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de)

[bezirk-schwaben.de](mailto:bezirk-schwaben.de)

[www.trachten.bezirk-schwaben.de](http://www.trachten.bezirk-schwaben.de)

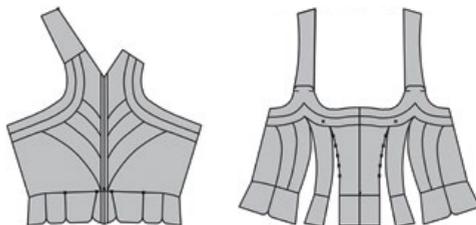


## Mieder – Steppmieder

1. Hälfte 19. Jh.

Das Steppmieder hat keine Abnäher, an die vordere Mitte ist ein Übertritt angeschnitten, unter dem sich die in der Weite variable Schnürung verbirgt. Entsprechend den frühen Vorbildern dieser Mieder hat unser Schnitt hinten und vorne angeschnittene Laschen, die in der hinteren Mitte als Zierde über dem Rock liegen dürfen. Die Träger treffen sich hinten zum klassischen V-Ausschnitt dieser Miederform, der Armausschnitt reicht dort weit in den Rücken hinein.

Preis Maßschnitt: 20,00 €



## Schwäbisches Mädle-Gwand

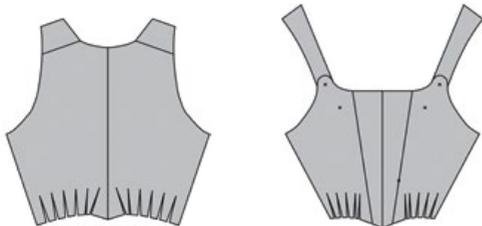
21. Jahrhundert

Oberteilschnitt mit zwei Abnähern, der entsprechend den Schwäbischen Miedern aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts gestaltet ist. Die Zierlinien und die Ausschnittform entsprechen den historischen Vorbildern. Die Schnittführung mit zwei Abnähern ist eine Reminiszenz an das Dirndl.

Preis Maßschnitt: 20,00 €



Ganz auf Maß –  
dr' mit's passt!



### Mieder-Bruststück

um 1800

Das Mieder hat einen Stecker, über dem es geschnürt wird, wie seine Vorbilder aus dem Heimatmuseum Obergünzburg, dem Klostermuseum Ottobeuren und dem Westallgäuer Heimatmuseum Weiler.

Auf Anfrage kann auch ein Schnitt ohne Stecker erstellt werden, bei dem die Schnürung wahlweise in der vorderen und/oder hinteren Mitte liegt.

*Preis Maßschnitt: 20,00 €*



### Maßschnitt Leibchen

um 1900

Das Leibchen ist hochgeschlossen, hat zwei Brustabnäher und einen Rückenabnäher. Die geschweifte Rückenteilungsnaht ermöglicht auch hinten bei angeschnittenem Schoß eine gute Passform. Der Halsausschnitt ist hochgeschlossen, die Armlöcher sind klein, deren Größe wird bei der Anprobe festgelegt.

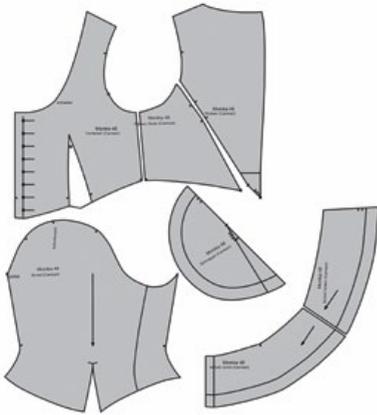
*Preis Maßschnitt: 20,00 €*

### Mehrgrößengrundschnitt

Kinderleibchen bzw. -Dirndl

Oberteilgrundschnitt mit eingetragenen Ausschnittvarianten, Teilungsnahten und Rocklängenvorschlägen in den Größen 86, 98, 104, 116 und 128.

*Preis: 10,00 €*



## Schoßjacke – Caraco um 1800

Der Schnitt für die Schoßjacke wurde nach einer im Klostermuseum Ottobeuren erhaltenen Jacke entwickelt. Sie ist im Eingangsbuch aus der Zeit um 1900 als „ein alte schwäbische Weiberjacke“ aufgeführt. Dazu passende Abbildungen sind auf Porträts und Votivtafeln in ganz Süddeutschland zu finden. Die Originale haben keinen Brustabnäher. Der Schoß ist steif ausgearbeitet und steht entsprechend, das Futter leuchtet rot.

*Preis Maßschnitt: 40,00 €*



## Männerweste einreihig und zweireihig

Die schwäbischen roten Leible aus Loden sind einreihig geknöpft, hochgeschlossene Westen mit Stehkragen. Um 1840 herum waren Westen häufig zweireihig geschlossen und hatten Reversecken und Stehkragen. Beide Varianten können nach diesem Schnitt genäht werden. Der Schnitt wurde auch für Bauchfiguren entwickelt.

*Preis Maßschnitt: 20,00 €*

## Impressum

**Herausgeber:**

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben

**Redaktion:**

Monika Hoede

**Grafisches Konzept:**

Bezirk Schwaben, Marketing & Design

**Layout:**

Boschmedia Kommunikationsdesign

**Titelbild:**

Christian Schmidt

**Druck:**

Müller Druck, Krumbach

## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



**Monika Hoede M.A.,**  
Leitung, Trachtenberaterin



**Antigóné Heimbach-  
Wiedemann, Sekretärin**



**Sandra-Janine Müller,**  
Mitarbeiterin



**Monika Chaudhry,**  
Mitarbeiterin



**Alexander Smit,**  
Wissenschaftlicher Volontär

## Unsere diesjährigen Kursleiterinnen und Kursleiter

- **Gertrud Agricola-Straßer**  
Schneidermeisterin  
Tel. (0152) 21 98 71 83  
E-Mail [agricolagertrud@outlook.com](mailto:agricolagertrud@outlook.com)  
[www.massschneiderei-agricola.de](http://www.massschneiderei-agricola.de)
- **Thea Baur**  
Stoff-Druckerin  
Tel. (08236) 52 33
- **Monika Hoede**  
Trachtenberaterin, Schneidermeisterin,  
Volkskundlerin  
Tel. (08282) 82 83 89  
E-Mail [monika.hoede@bezirk-schwaben.de](mailto:monika.hoede@bezirk-schwaben.de)
- **Margit Hummel**  
Schneidermeisterin  
Tel. (0162) 90 28 48 6  
E-Mail [margit.hummel@t-online.de](mailto:margit.hummel@t-online.de)
- **Klaus Lang**  
Schachtelmacher  
Tel. (0641) 79 15 79  
E-Mail [KI-H.Lang@web.de](mailto:KI-H.Lang@web.de)
- **Doris Limmer**  
Modisten-Meisterin, Hutwerkstatt  
Tel. (0821) 79 19 03
- **Sandra-Janine Müller**  
Trachtenschneiderin, Knopfmacherin  
Tel. (0151) 54 63 00 18  
E-Mail [trachtenpunkt@gmx.net](mailto:trachtenpunkt@gmx.net)  
[www.posamentenknopf-manufaktur.de](http://www.posamentenknopf-manufaktur.de),  
[www.trachtenpunkt.com](http://www.trachtenpunkt.com)
- **Ute Palmer**  
Trachtenschneidermeisterin  
Tel. (0151) 56 08 85 81  
E-Mail [info@trachten-palmer.de](mailto:info@trachten-palmer.de)  
[www.trachten-palmer.de](http://www.trachten-palmer.de)
- **Maria Tyroller**  
Trachtenschneiderin,  
Trachtenladen & Gwandwerkstatt  
Tel. (08259) 21 94 65  
E-Mail [gwandwerkstatt@gmx.de](mailto:gwandwerkstatt@gmx.de)
- **Helene Weinold**  
Redaktionsbüro, Knopfmacherin  
Tel. (08295) 96 94 54  
E-Mail [helene@knopfwerkstatt.de](mailto:helene@knopfwerkstatt.de)  
[www.knopfwerkstatt.de](http://www.knopfwerkstatt.de)

# KULTUR IM BEZIRK

